

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Wahlbischof Dr. Augustinus Godel ist heute morgen nach Bitterfeld abgereist. Demnächst sind nach abgelaufenen Demantationsterminen und einer Reise der Kinder in der katolischen Kirche ein festliches Fest, an welchem 80 Personen teilnehmen, beabsichtigt. Dr. Godel brachte einen Zerk auf den Kaiser und den Kaiser aus. Ein Zerk für den Kaiser, der gefällige Beiträge der Gemeindeglieder zu dem Fest der katholischen Gottesdienste enthält, ist in Angelegenheiten zu nehmen.

Besichtig der Kosten der Zellverteilung für Volksschullehrer während ihrer Einberufung zu den für Offiziers-Kandidaten vorgeschriebenen Übungen hat der Kultusminister folgende Verhältnisse festgesetzt: Nach § 66 des Reichsgesetzes sollen Lehrlinge, Staats- und Kommunalbeamte durch ihre Einberufung zum Militärdienst in ihren bürgerlichen Dienstverhältnissen keinen Nachteil erleiden; ihre Stellen und ihre persönlichen Dienstverhältnisse zu kleinen ihnen in der Zeit der Einberufung gewahrt. Wie es demnach unzulässig ist, den von den Lehrereinstellungsstellen einberufenen Beamten (Lehrern) die Kosten ihrer Einberufung aufzuerlegen, so ist demnach auch die Kosten der bürgerlichen Lehren abzulehnen, welche die in § 46 der Dienstordnung für Offizierskandidaten vorgeschriebenen Übungen abzuhalten sind. Sollte die betreffende Schulgemeinde so sehr bedürftig sein, daß ihr die Aufbringung der Zielverteilungsstellen nicht zugemutet werden kann, so sollte die Militärregierung auch in diesen Fällen nach Maßgabe des Gesetzes vom 1. Oktober 1900 mit Beihilfen eintreten. Im höchsten Maße ist noch darauf aufmerksam, daß die Verweisung eines Beamten von einer militärischen Übung nicht ohne weiteres dadurch bewirkt werden kann, daß ihm die vorgedachte Beihilfe eines „Liraus“ hierzu verweigert oder beschränkt. Wohl aber hat letztere das Recht und die Pflicht, in dringenden Fällen im Wege des für die Friedensübungen vorgeschriebenen Befehlsweges die Verweisung des betreffenden Beamten von einer militärischen Übung zu beantragen. Nach dem Vorstehenden sind die der Militärregierung vorliegenden Fälle zu erledigen.

Erhaltung von Beiträgen zur Unfallversicherung. Ebenfalls wie eine Bitte hat auf Erhaltung der Beiträge für den von dem Staat entrichteten Beiträge zur Unfallversicherung, wenn dieser ist, steht auch dem hinterlassenen Winter ein gleicher Erhaltungsausspruch zu, wenn die verlassene Ehefrau wegen Erwerbsunfähigkeit ihres Ehemannes die Unfallversicherung der Familie war. Der Registrator der Familie im Sinne des § 44 Abs. 2 Satz 3 des Unfallversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 bedarf, da Zweifel über seine Aufstellung nicht ausgeschlossen sind, der näheren und bestimmteren Aufklärung. Sind Kinder vorhanden, so ist im Falle der Erwerbsunfähigkeit des Ehemannes die Unterhaltspflicht der Ehefrau selbstverständlich als Grundrecht der Familie im Sinne des Gesetzes anzusehen. Aber auch wenn die Familie aus Mann und Frau besteht, kann die Ehefrau rechtlich als Erwerbslose der Familie gelten, obwohl das Gesetz nicht fordert, daß die Ehefrau gerade die Grundrecht der Familie gemessen ist. Hat der erwerbsunfähige Ehemann eine Unfallversicherung besorgen, so ist davon auszugehen, daß mit der Bitte allein der Unterhalt seiner Ehegatten befristet werden konnte. In letzterem nicht der Fall, hat vielmehr die Ehefrau nach von ihrem Vermögen Aufwendungen für den Unterhalt des Mannes gemacht oder hat sie auch nur durch ihren Erwerb für sich selbst gesorgt, so ist anzunehmen, daß sie im Sinne des Gesetzes zum Unterhalt der Familie beiträgt und eine Bitte von der Familie ferngehalten hat. Nun ist aber in allen Entscheidungen, die den im § 13 Abs. 4 des Unfallversicherungsgesetzes

vorgesehenen Eintritt einer Unterhaltung für Angehörige des erkrankten Verlassenen betreffen, angenommen worden, daß jemand dem Unterhalt von Angehörigen schon dann berechtigt, wenn er dazu in dem Wege befähigt, daß eine Bitte zu machen ist. Währen ist eine Ehefrau als Grundrecht der Familie anzusehen, auch wenn sie durch ihren Verbleib nur die Notlage der Familie abgemildert hat, und in jedem Falle dem hinterlassenen Winter die Hilfe der für die Ehefrau entrichteten Beiträge zu erlangen.

Jubilare. Nachdem erst vor kurzer Zeit ein Gedächtnisfest der Firma U. Seitzert, Maschinenfabrik und Eisengereiter, hier, das Jubiläum der 40jährigen ununterbrochenen Tätigkeit in diesem Betriebe feiern konnte, hat sich die große Anzahl der Jubilare der Fabrik wieder um zwei Personen vermehrt und zwar sind dies die Herren Johann Meißner, Fritz und Adolph Dietrich, die getrennt auf eine Ehrentafel dienlich zurückzuführen. In Anerkennung ihrer Treue in der Arbeit wurden den Jubilaren von der Firma außer ansehnlichen Geldentlohnung geförderter Diplome überreicht. Ferner erhielten ihre bediensteten Ehefrauen mit entsprechender Widmung. Auch die Mitarbeiter der Jubilare hatten es sich nicht nehmen lassen, dieses Ereignis würdig zu begehen.

Gelehrter. In vergangener Nacht gegen 12 1/2 Uhr wurde die Feuerwehre nach Dörfelstraße 21 gerufen, wo die Beschlüßten und das Holzlager des Zimmermeisters D. H. in Brand geraten waren. Als die Wehre anrückte, war der Himmel dunkelrot gefärbt. Abgesehen infolge Brandbildung waren die Zimmer- und Zylinderwerkstätten, sowie die Holzwerke auf dem Plage in Brand geraten und lag recht große Gefahr für die dicht anliegenden Wohnhäuser vor. Eine sofort nachherbeordnete Dampfmaschine war nötig, um den Druck in den inzwischen ausgelegten 2 Ventilen zu vergrößern. Im ganzen kamen 7 Schlauchleitungen mit 7 Strahlrohren in Tätigkeit. Gegen 1 Uhr war die größte Gefahr beiseite und um 2 1/2 Uhr konnte die Wehre wieder in das Depot einrücken.

Aus der Umgebung.

d. Gieselen, 25. Juni. (Feuer.) Heute morgen gegen 1 1/3 Uhr brach in dem Gehöft des Selbstwirtsch. Wänders Dörger auf dem Steinweg Feuer aus, wodurch der Dachstuhl und der obere Stock des Hauses abbrannte. Wodurch der Brand entstanden, konnte noch nicht festgestellt werden.

Delitzsch, 24. Juni. (Unfall.) Auf dem Wege zur Badeanstalt in Reitz hürte gestern Abend Herr Kreispartien-Rebano Schmidt auf glattem Wege so unglücklich mit dem Rade, daß er den linken Unterschenkel brach.

Naumburg, 23. Juni. (Schwurgericht.) Dem Mittwoch hat heute hat unter Schwurgericht Urtheile abgegeben. Zwei wurde gegen einen Arbeiter Oels aus Ebingen verurteilt, der in dem Städtischen Säulen bei einem Streit den Schwurgericht seiner Wehr, einer Wunde, er wurde zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt. Ein Schärer aus Dörfel bei Dörfel, der aus Rade wegen Dienstverletzung die Scheune seines Herrn angezündet und dadurch 90000 Mk. Schaden verursacht hat, erhielt 5 Jahre Zuchthaus. Ein Zimmermann, der bei einer Schlägerei in Dörfel einen jungen Knaben einen solchen Schlag verleiht hatte, daß dieser in einen Gehirnhaut und sich das Genick brach, wurde zu 1 Jahr Zuchthaus verurteilt.

Thelitz, 23. Juni. (Diebstahl.) Ein heftiges Ehepaar fuhr vieler Tage in Gemeinshaft mit einem im betrieblenen Arbeiter aus Reußen nach Thelitz. Während die Eheleute bei anderen Tages dort verblieben, kehrte der „Freund“ mit dem leeren Wadepack hierher zurück, während bei seinen erkrankten Bekannten eine Fensterhebe ein und drang dann in die Wohnung, wo er alles durchstöberte. Glücklicherweise hatte

der Eigentümer sein bares Geld mit sich genommen, jedoch dem Spitzbuben nur ein kleiner Betrag in die Hände fiel. Er wurde verhaftet und dem Amtsgericht Reiz zugewiesen.

Wetzelwitz, 24. Juni. (Verunglückt.) Im Schachte der ehemaligen Juchterich Grube verunglückte der Bergmann Rogg am Mittwoch durch herabfallende Erdblocken. Obgleich sofort Rettungsarbeiten vorgenommen wurden, konnte der Bergmann erst nach zehn Stunden und lieber nur als Leiche geborgen werden. Er hinterläßt eine Frau und mehrere ungetragene Kinder.

Wetzelwitz, 24. Juni. (Einbruchdiebstahl.) In das Gebäude der Eisenbahnstation Reitzfeld sind Diebe eingedrungen; sie stahlen den Schornstein weg und gelangten durch die so entstandene Öffnung im Dach auf den Bodenraum und von da weiter in das Innere des Hauses. Verloren sind außer dem vorhandenen baren Gelde auch Bergwerkspläne und dort aufbewahrtene Gesetze. Im vorigen Jahre war dort ebenfalls ein Einbruch verübt worden; der Täter ist unentdeckt geblieben.

Erurt, 24. Juni. (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich in Oberte. Der Bierkäufer, Karl Graf aus Erurt war mit vier Kindern gefahren und hatte fünf fünfjährige Söhne mitgenommen. Das Kind stürzte von dem Stützgerüst herunter und bevor der Vater die Wehre stellen konnte, war das Kind schon überfahren. Die Räder hatten das Kind so unglücklich getroffen, daß der Tod alsbald eintrat.

W. Gersdorf, 24. Juni. (Tödtlich verunglückt.) Eine 79jährige Wittwe des hiesigen Arbeiters wurde von einem umhergehenden Karren, der von einem großen Viehstrome durch Regen mit dem Rufe aus dem Regen gehoben war, getroffen und so schwer verletzt, daß sie 2 Stunden darauf verstarb.

W. Gera, 25. Juni. (Verunglückung.) Die Ehefrau des Weisgerbers Gruener wurde in voriger Woche von einer gelassenen Kugel in die Brust getroffen. Infolge Sturzverletzung ist die Frau gestorben.

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle 8., Steinweg 2:

Geboren 24. Juni: Der Ruchter Karl Eckert und Bertha Grömann, Mädchen; und Berentzstraße 25. — Der Kaufmann Max Böhme und Emma Reich, Alter Markt 31 und Bismarckstraße 11. — Der Kaufmann David Kramel und Anna Silberberg, Seilingen und H. Witzstraße 29. **Beerdigung** 24. Juni: Der Leberträger Max Schmalzer und Minna Wöblich, Steg 8.

Geboren 24. Juni: Dem Kaufmann Paul Peters ein S. Reinhard, Sachsenstraße 24. — Dem Lokomotivführer Paul Gombach ein S. Ferner, Dreierstraße 23. — Dem Selbstwirtsch. Wänders Dörger ein S. Wänders, Subwitzerstraße 21. — Dem Bahnarbeiter Emil Schaar ein S. Wänders, Wändersstraße 24. — Dem Ferner Karl Pöhl eine F. Pöhl, Jakobstraße 44. — Dem Kontorbedienten Otto Feunte eine F. Feunte, Wändersstraße 48.

Gestorben 24. Juni: Des Kaufmanns Julius Nicolai Ehefrau Minna geb. Hellmann 48 J., Gr. Ulrichstraße 49. — Des Kleinrentner Wilhelm Kaufmanns F. Maria 53 J., Subwitzerstraße 12. — Des Viehhändlers Franz Krotzschs F. Albert 1 J., Bismarckstraße 20. — Des Arbeiter Karl Schierers F. Anna 6 J., Mittel.

Steuersmäßige Angelegenheiten.

Der Zimmermann Franz Otto und Deutsche Grube, Merseburg. Zur Anmeldung im Stadtesamt ist Legitimation erforderlich.

Wahlereignisse: Am 24. Juni: Weisgerbers Oberwegel + 232, Unterpwegel - 012. 25. Juni: Halle unterhalb + 168, Trotha + 183. 24. Juni: Bernburg + 078, Gabelle Unterpwegel + 015, Oberwegel + 142, Dresden - 169, Magdeburg + 082.

Unser diesjähriger grosser

Räumungs-Ausverkauf

beginnt Freitag den 26. Juni.

Um mit den von der Frühjahrs- und Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir

Wollene und seidene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, fertige Kleider, Reise-Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke, Jacketts, Wetterapes, Kragen, Staubpaletots, Spitzen-Umhänge, Mädchen-Kleider, Knaben-Anzüge etc.

Reste Kleiderstoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Portieren, Leinen- u. Baumwollwaren, **Teppiche,** welche während des Umbaues durch Staub gelitten haben, **Wäsche,** Tag- und Nacht-Hemden, Jacken, Beinkleider und dergl.

zu besonders billigen Preisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner vor Vertueuerung geschützt.

Gelegenheitskauf:
Ein grosser Posten
weisse Piqué-Blusen- u. Jacken-Kleider.

Gelegenheitskauf:
Ein grosser Posten
Lüster- und Moiré-Unterröcke.

Wir bitten unsere Fenster zu beachten.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22 u. 23. Haltestelle der Strassenbahn.

7.
12.
en.
ort
en



Reise-Mäntel, Jacketkleider, Blusen, Kostüm-Röcke, Morgenröcke, Unterröcke,

neueste Façons. Billige Preise. Große Auswahl.

C. A. Boegelsack,

empfehltes Gr. Ulrichstrasse 18.

Poststr. 21 ist die sehr geräumige, hochherrschafflich eingerichtete II. Etage (12 Zimmer, großer Saal und viel Zub., mit Garten s.) sofort oder später zu verm. Event. auch zu Bureau- oder Geschäftszwecken mit angeschlossenem Wohnraum sehr geeignet. Beschäftigung jederzeit. Anmeh. in Dose rechts. Unterzahl. Näheres **Reichstraße 11.**

Hochherrschaffliche Wohnung, II. Etage, in der **Poststr. 21**, 5 große Zimmer, sowie Mädchen-, Speise-, Bade- und Schenkzimmer und reichl. Zubeh. 1. Oktober 1903 zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Zinkergartenstr. 1 II. Et. 850 per 1/10. 03 zu verm. III. Et. 350 per 1/10. 03 zu verm. Näheres beim Hausmann dabei.

Wohnung, II. Etage, groß, gut mit Zubehör sofort od. später zu vermieten. Preis 200 Mk. Näheres **Hudolf Blasse, Brüderte.**

Leere Stube, repar., auch m. K., Mon. 6, 8 und 11 Uhr **Gr. Wallstr. 42, I. 3-5** par.

Schöne Wohnungen, 65 u. 80 Raler. Näheres **Gr. Wallstr. 42, I. 3-5** par.

Edel. Wohnung, 185 Mk., I. Teil zu vermieten **Liebenauerstr. 11.** Kellerwohnung, 20, u. I. Teil zu verm. **R. Bänderstr. 23.** Zu verm. **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Mietgesuche.

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Gr. Wohnz., 14 (Heubau) prächtige Wohnung in Oberstadt billig zu verm. **Mühl. Wohnung 170, 1903 zu verm. Müchel, Richterstr. 6.**

Leine Wohnung u. Pferdewohnung I. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Silberstraße 10, I.**

Alte Wohnung, 100 Mk., I. allein **Gr. Steinstr. 74.**

Wohnung I. Juli zu vermieten **Reichstraße 100.**

Schöne Wohnung I. Juli zu vermieten **Gr. Steinstr. 74.**

Ein Handwagen zu verkaufen **Gr. Steinstr. 74.**

Woh. Stativ-Apparat, 9x12, billig zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Unerfüllt weite im Holz und im Stroh sehr geeignete größere und kleinere Heide- und Gänseböden mit möglichen Anlagungen an Raub nach dem höchsten Preis. **Reichstraße 11.**

Partie ein. Gartenhäble u. Lüge zu verkaufen **Waller, Steinweg 24.**

Schulmadrerei, gute Kanthühner, Umstände halber sofort bill. zu verk. **Gr. Steinstr. 74.**

Kinderräder, gut erhalten, zu verk. **Waldenstraße 44, part. links.**

Strohkarren (neu) fruchtlos erhalten zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Kinderbettchen mit Matr. u. 1 Sofa preiswert zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein gut. Fahrrad billig zu verkaufen. **Gr. Steinstr. 74.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Einige Schuhe u. Weibchen billig zu verk. **Alberstr. 6.**

Schweres Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Ein neues Arbeitspferd zu verkaufen **Reichstraße 11.**

Schwarze Fompadour Gerberstr. bis Vorhoren verfahren. Geg. E. lobung abgegeben **Reichstraße 9, II.**

Kapitalien. Einde 3-5000 Mk. lichte Hypothek. Unterhändler verboten. - Effekten unter P. 745 an die Expedition 8. Stg.

20000 Mark zu II. Stelle hinter 180000 Mk. Bankgelder 1/10 gefällig. Anliegende Wertpapiere 2400000 Mk. Eff. unter P. 9505 an **Rudolf Mosse, Vertriebsräte.**

30000 Mk. auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

65 Mark zu lichten gefällig. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

100000 Mk. lichte auf ein kleineres Hypothek. lichte auszugeben. **Gr. Steinstr. 74.**

